



## Preisträger der "Nationalen Initiative Printmedien ausgezeichnet"

Preisträger der "Nationalen Initiative Printmedien" ausgezeichnet  
Als Preisträger des Schülerwettbewerbs der Nationalen Initiative Printmedien sind heute im Bundeskanzleramt Schulklassen aus Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Der Staatsminister für Kultur und Medien, Bernd Neumann, erklärte dazu: "Die Nationale Initiative Printmedien bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich kreativ mit den gedruckten Medien auseinanderzusetzen. Zugleich möchte die Initiative das Bewusstsein für den Wert eines qualitativ anspruchsvollen Journalismus für unsere lebendige Demokratie fördern. Mit ihren fundierten und eindrucksvollen Wettbewerbsbeiträgen zur 'Glaubwürdigkeit von Medien' haben die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr das große Interesse an der Thematik unterstrichen." Vier Schulklassen wurden als Preisträger ausgewählt. Die Jury vergab dabei zwei zweite Plätze. Jurymitglieder waren Florian Gless (Chefredaktion "stern"), Roman Eichinger (Ressortleiter Politik bei "Bild am Sonntag") und Hans-Jörg Zürn (Chefredakteur "Sindelfinger und Böblinger Zeitung").  
Erster Platz: Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 - 8 vom "Gymnasium Eckental" aus dem fränkischen Eckental mit der Einsendung "In Scripto Veritas". Dabei handelt es sich um ein Magazin, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit journalistischer Arbeit, aber auch mit den wirtschaftlichen Zwängen, denen Journalisten und Zeitungsverlage unterliegen, sehr tiefgründig auseinandersetzen.  
Zweiter Platz: Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 der "Schrenzerschule" (Integrierte Gesamtschule) aus dem hessischen Butzbach. Prämiiert wurde ein eigenständig produzierter Kurzfilm, der sich mit objektiver und subjektiver Berichterstattung auseinandersetzt.  
Zweiter Platz: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 - 7 des "Carl-Orff-Gymnasiums" aus Unterschleißheim in Bayern. Die Schülerinnen und Schüler haben das Wettbewerbsthema in einem Theaterprojekt verarbeitet. In kleinen Szenen zeigen sie, wie über einen Fall von Gewalt auf dem Schulhof in verschiedenen Medien unterschiedlich berichtet wird. Auch die Folgen für die "Betroffenen" werden thematisiert.  
Dritter Platz: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der "Ganztagshauptschule Kogelshäuserstraße" aus Stolberg im Rheinland. Thema dieses Wettbewerbsbeitrags ist die zum Teil manipulative Wirkung von Bildern in Medien.  
Im Rahmen der Preisverleihung präsentierten Schülerinnen und Schüler aus den Siegerklassen außerdem eine Schülerzeitung, die sie im Juni mit Unterstützung des Thüringer Innenministeriums/ Abteilung Polizei in einem dreitägigen Workshop bei der Zeitungsgruppe Thüringen/ "Thüringer Allgemeine" in Erfurt erstellt hatten.  
Der Schülerwettbewerb des kommenden Jahres steht unter dem Motto: "Irgendwas mit Medien - was ist ein guter Journalist/ eine gute Journalistin, und wozu brauchen wir sie?"  
Die Preisverleihung fand im Rahmen der fünften Jahrestagung der Nationalen Initiative Printmedien - Zeitungen und Zeitschriften in der Demokratie statt. Partner der 2008 von Staatsminister Bernd Neumann gegründeten Initiative sind der Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, der Verband Deutscher Lokalzeitungen, der Bundesverband Presse-Grosso, der Deutsche Presserat, der Verband Jugendpresse Deutschland, die Stiftung Presse-Grosso, der Deutsche Journalistenverband, die Deutsche Journalistenunion/ver.di, die Stiftung Lesen, der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler und die Bundeszentrale für politische Bildung.  
Weitere Informationen, insbesondere zum Schülerwettbewerb 2014: [www.nationale-initiative-printmedien.de](http://www.nationale-initiative-printmedien.de)  
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung  
Dorotheenstr. 84  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 272-0  
Telefax: 030 18 10 272-0  
Mail: [internetpost@bundesregierung.de](mailto:internetpost@bundesregierung.de)  
URL: [http://www.bundesregierung.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=544509](http://www.bundesregierung.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=544509)

## Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[internetpost@bundesregierung.de](mailto:internetpost@bundesregierung.de)

## Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[internetpost@bundesregierung.de](mailto:internetpost@bundesregierung.de)

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".